



Japanisches Heilpflanzenöl

Wirkstoff: 100 % ätherisches Minzöl

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Japanisches Heilpflanzenöl und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Japanisches Heilpflanzenöl beachten?
3. Wie ist Japanisches Heilpflanzenöl einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Japanisches Heilpflanzenöl aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Japanisches Heilpflanzenöl und wofür wird es angewendet?

Pflanzliches Magen-Darm-Mittel / Mittel zur Behandlung von Atemwegserkrankungen / Einreibung bei Muskelschmerzen und nervenschmerzähnlichen Beschwerden.

Anwendungsgebiete:

Innerliche Anwendung bei: Blähsucht; funktionellen Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden; Katarrhen der oberen Luftwege.

Äußerliche Anwendung bei: Muskelschmerzen und nervenschmerzähnlichen Beschwerden; Katarrhen der oberen Luftwege.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Japanisches Heilpflanzenöl beachten?

Japanisches Heilpflanzenöl darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Minzöl sind,
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes),
- bei Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen, schweren Leberschäden,
- äußerlich bei Kleinkindern über 2 Jahren im Bereich des Gesichts, speziell der Nase.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Japanisches Heilpflanzenöl einnehmen. Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Einnahme von Japanisches Heilpflanzenöl zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.



3. Wie ist Japanisches Heilpflanzenöl einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt: 1-3 x täglich werden 2 Tropfen auf Zucker oder in einem Glas warmem Wasser eingenommen.

Zur Inhalation werden 3-4 Tropfen in heißes Wasser gegeben.

Bei äußerlicher Anwendung werden einige Tropfen in die betroffenen Hautpartien eingerieben.

Art der Anwendung: Zum Einnehmen, Inhalieren und zum Einreiben in die Haut.

Dauer der Anwendung: Bei akuten Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei empfindlichen Personen können Magenbeschwerden auftreten.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Japanisches Heilpflanzenöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Minzöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Japanisches Heilpflanzenöl aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Vor Licht geschützt, dicht verschlossen und nicht über 25 °C aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1 ml ätherisches Öl enthält:

Wirkstoff: 1 ml Minzöl.

Erhältliche Packungsgröße: Packung mit 30 ml ätherischem Öl.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2021.

PB0722 Art.-Nr.: 796

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.